

Feige Internet-Hetze gegen Ulreich

Sein Berater schaltet einen Anwalt ein

Von JENS NAGLER

Es gibt Dinge, die gehen auch im Internet gar nicht – leider vergessen das manche immer wieder...

Im VfB-Internet-Forum der „Stuttgarter Zeitung“ schrieb ein User, der sich „Best Gore“ nennt, über VfB-Torwart Sven Ulreich (24) unter dem Titel „Los Ulle machs wie Enke!“: „Ulreich, tue dir und uns einen Gefallen und mache es so wie Enke.“

Feige Internet-Hetze gegen Ulreich!

Nationaltorwart Robert Enke († 32) hatte sich vor drei Jahren das Leben genommen. Ulreich, eigentlich Fan-Liebling beim VfB, hatte beim 0:3 in Freiburg das 0:2 verschuldet.

Ulreichs Berater Jürgen Schwab reagierte umgehend, telefonierte gestern mit einem Anwalt. Schwab zu BILD: „Wir lassen den Vorgang prüfen. Das ist ein völliges Unding. Ich bin ein großer Fan von Meinungsfreiheit, aber es gibt Grenzen, und die wurden hier überschritten.“

Rechtsanwalt Jan Wilking, Experte für Internetrecht, erklärt: „Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Es wird zwar relativ viel von der Meinungsfreiheit gedeckt, eine Schmähekritik wie in diesem Fall mit der Aufforderung zum Selbstmord aber nicht. Wenn die IP-Adresse aufgezeichnet wurde, könnte man zum Anschluss-Inhaber gelangen.“ Dem Verfasser des unfassbaren Beitrags würden dann eine Unterlassungsklage und die Zahlung von Schmerzensgeld drohen.